

F e s t o r d n u n g

am 5. Juni 1838.

dem Tage der Jubelfeier

Sr. Hohehrwürden

des

Herrn Pfarrers zu Seifersdorf

Carl Gottself Hardtmann.

- 1) Punkt 6 Uhr früh wird mit der großen Glocke der Seifersdorfer Kirche 15 Minuten lang geläutet.
- 2) Hierauf treten in den Pfarrhof die Musiker ein und stimmen einen Morgenchoral an.
- 3) Während dessen versammeln sich die Deputirten der zum Kirchspiele gehörigen Dorffschaften des Kirchdorfs und sämtliche Kirchväter vor der Schenke und verfügen sich paarweise in die Pfarrwohnung, um den Jubilar zu beglückwünschen und das ihm gewidmete Gedicht zu überreichen.
- 4) Nach kurzem Aufenthalte daselbst begeben sich die Gratulanten in voriger Ordnung in die Kirche, um das Festgeschenk an dem erwählten Orte feierlich aufzustellen.
- 5) Um 9 Uhr Geläute, wie oben bemerkt.
- 6) Zu dieser Zeit hat sich in feierlichem Aufzuge Paar für Paar, unter Vortritte der Ortsgerichten, ihres Kirchvaters und Schulvorstandmitgliedes, die Gemeinde Spechtritz, 15 Minuten nach 9 Uhr, — die Gemeinde Seifen, 10 Minuten nach 9 Uhr, — die Gemeinde Malter, halb 10 Uhr, — die Gemeinde Groß-Delsa und 5 Minuten nach halb 10 Uhr die Gemeinde Seifersdorf — welche sich zu dem Ende im obern Dorfe versammelt, auf dem Plaze vor der Schenke pünktlich einzufinden.
- 7) Dreiviertel auf 10 Uhr erscheinen im Pfarrhose